

1. Identifikation:

Geotopname: Quelle Krüselinsee **Geotop-Nr.:** G2_364 **Bilder:** 3

2. Raumbezug (Lage):

Lage: am Nordufer des Krüselinsees, S Feldberg, ca. 30 m westlich der Badestellen befinden sich 2 Austrittstellen de

Gemeinde: Feldberger Seelands

BL: MV **Kreis:** MST **Gemeindeschlüssel:** 13 0 55 082

TK25: 2746 **weitere TK25:**

H: (GIS) 5906441 **R: (GIS)** 4595265 **H: (org.)** **R: (org.)**

KOOR 1 **KFIND** S **Genauigkeit:** 1 **Bezugspunkt:** 1

Höhensystem: 1 **Höhe:** 83 **HFIND** S **Genauigkeit:** 2

3. Geologische Beschreibung:

Geotoptyp: 3000 Salzwiese

Regionalgeologie: Jungmoränengebiet

Stratigraphie: gfs über mgW2max

Petrographie:

Petrographie:

Genese:

Aufschlußart:

Profil:

4. Größe des Objektes:

Länge:	Breite:	Höhe:	Umfang(m)
Volumen(m³)	Fläche:	Form:	Quellschüttung(l/s)

5. Eigentümer:

6. Erreichbarkeit:

- 1 - abgelegen; schwieriges Gelände
 2 - zugänglich; ohne Mühe erreichbar
 2 3 - erschlossen; anfahrbar; Wegstrecke <100 m

7. Nutzung: Freizeit und Erholung

8. Zustand des Objektes:

3

- 1 - nicht beeinträchtigt
 2 - gering beeinträchtigt (verwittert/verrollt; verschmutzt; verwachsen)
 3 - stark beeinträchtigt (beschädigt; ranaturiert; rekultiviert; verfüllt)
 4 - zerstört

9. Schutzstatus:

Schutz: 3

- 1 - kein Schutzstatus
 2 - im Verfahren
 3 - vollzogen

Bezeichnung: N 92 ?, L 31, Np Feldberger Se

10. Bemerkungen/Kurzbeschreibungen:

Versickerung aus dem Dreetz- See, das versickerte Waser des Dreetzsee's tritt ca. 0,40 m über dem Wsp des Krüselinsee's aus, die Holz einfassung der Austrittstelle ist

zerstört

11. Anlagen:

LP X GK X

FO X DI

KARTE

Karte:

GP LB

VI SO

BILD1 G2_364

12. Literatur/Referenz:

Barby: Naturschutzarbeit in Mecklenburg, 5, H.1-3, 1962

Jeschke: Naturschutzarbeit in Mecklenburg, 5, H.1-3, 1962

13. Bearbeiter:

Erstaufnahme (Name/Inst.): W. Schulz, GLA M-V

Datum:

Endbearbeitung (Name(Inst.):

Datum:

Nachträge (Name/Inst.): H.-W. Lübecke; LUNG M-V, GD

Datum: 12.09.03